

**Protokoll**  
**des Bezirksjugendleitertages**  
**am Mittwoch 18.03.2019**  
**im Kriechbaumhof, München**

**Beginn:** 18:30 Uhr (eingeladen auf 18:15 Uhr, Beginn 18:30 Uhr)  
**Ende:** 22:30 Uhr  
**Anwesende:** 30 Teilnehmer\*innen aus 7 Sektionen gemäß Anwesenheitsliste (*Anlage A*)  
**Protokoll:** Franziska Heiß

**TOP 1: Begrüßung**

Luis Walter begrüßt die Anwesenden. Die Mitglieder der Bezirksjugendleitung und Franziska Heiß stellen sich vor. Die Beschlussfähigkeit bei Abstimmungen ist gemäß der Geschäftsordnung vom 23.02.2016 (20 Stimmberechtigte aus mindestens 7 verschiedenen Sektionen) mit 30 Stimmberechtigten Anwesenden aus 7 Sektionen gegeben (*siehe Anlage A*).

Die Mitglieder der Bezirksjugendleitung und die Vorstandsreferentin stellen sich vor. Begrüßung der Gäste: Stefan Minnich (JDAV Bundesjugendleitung) und Judith Greil (Vorstand KJR). Luis Walter und Anahit Keramati übernehmen die Rahmenmoderation der Veranstaltung. Die Leitung bleibt beim Vorstand.

Es werden folgende Formalitäten geklärt: die Einladung erfolgte fristgerecht und es gab Anträge an den Bezirksjugendleitertag. Deswegen wird über eine Änderung der Tagesordnung (*siehe Anlage B*) vorgestellt abgestimmt. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

**TOP 2: Rückblick 2018**

**Bezirksjugendleitung** (Jahresrückblick und Berichte)

Der Jahresbericht der Bezirksjugendleitung wurde bereits zum Jahreswechsel per Mail an alle Jugendleiter verschickt. Für alle Anwesenden hängt ein Exemplar beim Eingang aus und es erfolgt eine Fotoshow mit Aufnahmen und Beschreibungen der Veranstaltungen während den Pausen. Berichte zu besonderen Jahresthemen der Bezirksjugendleitung erfolgen unter Punkt e) Kriechbaumhof

Die Bezirksjugendleitung war 2018 in folgenden Gremien vertreten:

- Bezirksjugendring Oberbayern
- Kreisjugendring München Stadt
- Münchner Ortsausschuss
- Trägerverein Kletterhallen
- Landesjugendausschuss des JDAV Landesverbands Bayern

### TOP 3: Berichte

- **Bundesjugendleitung**

Stefan Minnich stellt einige der aktuellen Projekte vor. Weiterführende Infos finden sich in den Folien.

- Viele Arbeitsschritte in Verbindung mit der Mustersektionsjugendordnung MSJO
- Vorstellung der aktuellen Projektgruppen
- Infos zur Arbeitsgruppe offenes Delegiertensystem: Diskutiert wird eine Stimmverteilung nach der jede Sektion gleich viele Stimmen erhält oder die Stimmverteilung nach aktiver Jugendarbeit in den Sektionen erfolgt
- Noch Plätze frei bei: Queerfeldein 17. Bis 19.05.
- Das Projekt 100 Jahre Jugendarbeit, insbesondere 100 Jahre 100 Menschen wird vorgestellt
- Hands on! Beitrag der JDAV für die Sustainable Development goals
- Daunensammlung über mountain equipment
- Jubiläumsprodukte: Gämschen Gaudi Kinderwürfelspiel / Hängematte
- Bundesjugendleitertag vom 20. Bis 22.09. in Nürnberg

- **Landesjugendleitung:**

Katharina Maier stellt in Vertretung die Arbeit der Landesjugendleitung vor

- Schulungen: 2020 mehr Geld und 7 Schulungen mehr
- Bayerncamp 05.07. bis 7.07.
- Neue Homepage für die JDAV Bayern; Interessenten für Mitarbeit gerne an die LJL
- Projekt Bundesradweg: Fahrradtour durch Deutschland für und mit Jugendgruppen
- 2020 Deutsch-Griechischer Jugendaustausch geplant
- AK Öffentlichkeitsarbeit will sich mit dem Bild nach außen der JDAV beschäftigen

- **Trägerverein Kletterhallen:**

Korbinian Reiter stellt den Trägerverein der Kletter- und Boulderzentren München vor

- Stabile Eintrittszahlen trotz heißem Sommer
- Aufteilung zwischen Freimann und Thalkirchen ausgeglichen
- Verschiedene Großveranstaltungen im laufenden Betrieb laufen gut
- Freimann Außenboulderbereich Eröffnung voraussichtlich April/Mai
- Thalkirchen Großinstandsetzung: es entsteht eine neue zweistöckige Boulderhalle

- **Kriechbaumhof**

Anahit Keramati berichtet als Jugendraumreferentin über aktuelle Entwicklungen

- Kissenzimmer große Schränke zum Teil entfernt
- Palettenmöbel für Kissenzimmer angeschafft
- Kartoffelkombinat darf einen Schrank im Garten nutzen
- Neues Spülmaschinen system: Kurze Erläuterung
- Neuer Getränkediens t und neue Getränke
- KBH Übernahme: nach wie vor strebt der Bezirk eine Direktmietung des KBHs von der GWG an. Momentan mietet die Sektion München und vermietet an die GWG weiter. Allerdings muss das Objekt erst intern bei der Stadt an die GWG überschrieben werden. Erst nach Übergabe käme es zu Verhandlungen bezüglich eines Mietvertrages. Der Bezirk wird die Zeit nutzen um bis dahin weitere Klarheit über die Finanzierbarkeit zu bekommen.

- **Kreisjugendring München Stadt**

Judith Greil als Vertreterin des Vorstands lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Jugendpolitische Forderungen zur Kommunalwahl, wer mitarbeiten möchte wendet sich bitte an Kathrin Bautz
- Fridays for Future: KJR ist Förderer, bitte das Projekt unterstützen
- 2.5. ist Elefantenrunde
- 28.05. ist VV im Gewerkschaftshaus mit Vorstandswahlen
- 4.06. Jahresempfang vom KJR im Moskito
- Vorauss.am 26.06. ist Jugendverbandsausschuss
- 20.07. Oben Ohne Open Air mit Juleica kostenlos Karte im JIZ erfragen
- Ju-like-it Jugendleiterkongress
- Herbstvv 19.11.
- Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Judith wenden: [J.greil@kjr-m.de](mailto:J.greil@kjr-m.de)

- **Ausrüstungslager Bericht - Franziska Heiß in Vertretung für Martin Pfaller (A-Lager Referent)**

- viel investiert in den letzten zwei Jahren; Guter Skibestand
  - deckt viele Größen ab und in "gutem" Zustand
  - alte Leihski von der Sektion München günstig erworben
- Früher: wartungsbedürftige Ski ansammeln, zum Schuster tragen, min. eine Woche warten, wieder abholen // Jetzt: einfache Reparaturen werden selbst gemacht -> dadurch haben die Ski eine höhere Verfügbarkeit

Umbau

- Werkbank für machbare Wartung/Reparatur
- neue, einfachere Skihalterungen dank Hausmeister Alex
- mehr Platz für neue Ausrüstung (Nina hat günstig Zipfelbobs erworben)

Materialanschaffungen

- zum ersten Mal PSA Überprüfung durch Markus Fleischmann (Bergführer; Sektion München)
  - viele Gegenstände aussortiert weil maximales Alter überschritten: Helme (Weichmacher verschwinden), Camalots (Bandschlingen zu alt), Eisschrauben (Design nicht mehr state of the art)
  - ca. Material im Neuwert von 2000€ ausgemustert. Wenn jemand Möglichkeiten hat Produkte kostengünstig zu erwerben, dann freuen wir uns sehr, wenn ihr auf uns zukommt!
  - JDAV Merchandise geht gut weg, eine Neuauflage von alten Geschenken (Nalgene-Flasche, Opinel) ist für den Sommer geplant
- TODO für die nächste(n) Legislaturperiode(n): neue Verleihsoftware...

*Frage aus dem Plenum:*

*Manfred Bühler, Sektion Bodenschneid: Es gibt große Menschen mit kleinen Füßen, dafür sind nicht genug Ski zur Verfügung?*

*Antwort: Wir werden den IST Stand zur Thematik abklären und falls sich ein tatsächlicher Mangel herausstellt versuchen Abhilfe zu schaffen.*

- **Vernetzungstreffen kleine Sektionen**

David Ramor berichtet:

- Treffen zum Austausch hat stattgefunden
- Gegenseite Unterstützung ist gewünscht
- Gemeinsamer E-Mailverteiler eingerichtet, wird über die Bezirksgeschäftsstelle verwaltet

- Gemeinsame Veranstaltungen haben stattgefunden

- **Arbeitskreis Mobilität**

Katharina Maier berichtet:

- Leider wurde das schöne Fahrrad geklaut, das direkt vor dem KBH auf den Radentscheid aufmerksam machen sollte. Bitte weiter die Augen danach offen halten.
- Der KBH besitzt jetzt eine Reparatursäule
- Wunsch war auch ein Lastenrad anzuschaffen. Die Verwaltung eines solchen wäre für den Bezirk allerdings zu aufwendig. Erreicht wurde, dass der KJR ein solches anschaffen wird
- Werbung für den Radentscheid München  
Es sollen viele Aktionen zum Thema stattfinden. Fotos werden unter dem Hashtag#wir stehen dahinter# gesammelt
- Die JDAV wird dreimal eine Dankstelle für Fahrradfahrer in München betreiben. Diese soll auch als Werbepattform für den Radentscheid dienen.
- Critical Mass: letzter Freitag im April 26.04. rufen Münchner Jugendverbände zur gemeinsamen Teilnahme auf. Details bei Katharina Mayer oder über die Bezirksgeschäftsstelle erfragen

- **JDAV Stammtisch**

Die Idee: Im Rahmen von „100 Jahre“ gibt es im Bezirk München eine Aktion „100 Stunden für die Jugend“!

Ziel: in einem Jahr 100 Stunden mit Aktionen für Jugendleiter\*innen zu füllen. Natürlich gibt es altbekanntes: Herbstfest, Nikolaus...aber auch neues: Unterschriftenaktion zum Volksbegehren Artenvielfalt, Sommergrillaktion, Ukulelekurs und vieles Andere. In diesem Rahmen steht den Jugendleiter\*innen auch jeden Donnerstag der KBH für den JDAV-Stammtisch zur Verfügung. Die Bezirksjugendleitung bietet verschiedene Themen an. Einfach ratschen, oder auch am inhaltlichen Angebot teilnehmen. Ideen und Freunde mitbringen! Wir freuen uns auf Euch!

21.04. rund ums Thema „Queer“

28.03. Guerilla Art: Stenzils zum Sprayen selber herstellen

04.04. Pokern

11.04. Rechtsfragen in der Jugendarbeit

02.05. Eiskajakfilm von Olaf Obsommer mit Matze Brustmann: Film und Gespräch

#### **TOP 4: Jahresabschluss 2018 (Anlage C)**

Schatzmeister Thilo Sebald erläutert die Einnahmendarstellung für den Haushalt 2018:

- Anmerkungen zur Haushaltsstelle Bezirkfreizeit: die zwar im Haushalt geplant, aber nicht durchgeführt wurde
- Fördergelder KJR waren leider geringer als erhofft, trotz guter Verhandlung bei der Elefantenrunde
- Sachgebundene Spende für das A-Lager der Sektion München über 620 Euro. Es wurden Tarps angeschafft die im Verleih zur Verfügung stehen. Münchner Jugendleiter leihen diese ohne Gebühr aus

Erläuterungen zu den Ausgaben 2018:

- Sehr hohe Ausgaben für die Aktivitätenförderung, knapp 10.000 Euro mehr ausgeschüttet, als Fördergelder zur Verfügung standen
- Ebenso bei der ÖPNV Förderung
- Fragen: Keine

Anmerkung: Der Abruf der Aktivitätenförderung steigt seit 2015 stetig an

## **TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer / Entlastung des Vorstands**

Berthold Fischer trägt den Bericht der Rechnungsprüfer von Berthold Fischer und Nina Baumgartner, (*Anlage D*) vor und beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Bezirksjugendleitertag entlastet den Vorstand mit folgendem Abstimmungsergebnis:

**Ja:** 33 Stimmen  
**Enthaltungen:** 5 Stimmen  
**Gegenstimmen:** 0 Stimmen

## **TOP 6: Vorstellung der zur Wahl stehenden Posten**

Die Mitglieder der Bezirksjugendleitung stellen ihre jeweiligen Posten vor und stehen in der Pause für Rückfragen zur Verfügung.

# **PAUSE**

## **TOP 7: Informationen zu finanziellen Förderungen**

Um den aktuellen Haushalt umfassend darstellen zu können, bedarf es einiger Informationen die die Gesamtplanung und auch die Entwicklungen bei den Förderungen betreffen.

- Beim Betrieb der Geschäftsstelle ergeben sich Kostensteigerungen insbesondere durch Tarifsteigerungen bei den Gehältern
- Der Kriechbaumhof und das Ausrüstungslager sind kostenintensive Posten. Die Mehrkosten konnten bisher durch die Rücklagen gut abgedeckt werden
- Die verschiedenen Zuschüsse durch den Bezirk werden stark nachgefragt, was in den letzten Jahren zu einer kontinuierlichen Steigerung der Ausgaben auf diesen Posten führt
- Bei der ersten „Wunschplanung“ für den Haushaltsentwurf 2019 ergab sich ein Minus von 15.000 Euro. Dies machte der Bezirksjugendleitung den Handlungsbedarf deutlich
- Die Überträge waren zwar jahrelang sehr hoch, allerdings ist eine Abschmelzung in dieser Höhe nicht praktikabel und es müssen Wege gefunden werden um dem Gegenzusteuern

Lösungsansätze:

- ÖPNV Zuschüsse werden neu geregelt: Die ÖPNV Förderung war ursprünglich als Anreiz dazu gedacht die Planung von Fahrten neu zu denken. Der Anreiz hat Früchte getragen und ist heute keine Anschubfinanzierung mehr. Die Förderung wird sehr gut angenommen und wird von vielen Gruppen abgefragt. Um eine Kostenexplosion zu verhindern müssen allerdings neue Regelungen getroffen werden. Zukünftig beschränkt sich die Förderung auf maximal zwei Tage und auf Münchner Teilnehmer (da das Geld aus der Sockelförderung des Kreisjugendring München Stadt stammt).
- Im A-Lager ist eine Neuregelung der Preise notwendig: Es fallen zunehmend Erwachsene auf, die auf die Registrierung ihrer Kinder zum Jugendtarif ausleihen. Darauf soll zukünftig mehr geachtet werden. Die Preise sollen neukalkuliert werden und der Cityshop zum Herbst mit neuer Merchandise bestückt
- Die Aktivitätenförderung wird in den letzten Jahren immer stärker abgerufen und eine Stagnation ist nicht in Sicht. Aufgrund der noch nicht bekannten Förderhöhe der Zuschüsse für die Aktivitäten- und die Sockelförderung durch den Kreisjugendring wird die Aktivitätenförderung im Haushaltsentwurf 2019 vorerst gedeckelt. Nach dem

Verteilertreffen im Mai (Elefantenrunde) wird die Bezirksjugendleitung über das weitere Vorgehen beraten. Falls es zu einer Kürzung der Aktivitätenförderung in 2019 kommt, werden die Jugendreferenten darüber in einem gemeinsamen Treffen informiert.

- Kriechbaumhof: Alle drei Jahre werden die Mieten neu kalkuliert. 2019 findet die Neukalkulation statt die ab 2020 umgesetzt wird
- Es sollen langfristige Vormittagsmieter insbesondere zu Zeiten wo keine Gruppenstunden stattfinden gefunden werden; Genauere Planung dazu erfolgt an der Klausur der Bezirksjugendleitung im April

*Nachfrage Nina Baumgartner (Sektion München): Wieviel macht der Unterschied Wochenendtouren zu Ferientouren bei der ÖPNV Förderung aus?*

*Antwort Thilo Sebald: ca. 50%*

*Franziska Maier (Sektion Oberland): Wie funktioniert das mit der Deckelung der Aktivitätenförderung?*

*Antwort: Ist noch unklar, vorerst ist es eine Information an Euch, damit ihr wisst, dass es zu einer Deckelung kommen kann. Nach der Elefantenrunde im Mai ist klar, wieviel Geld ausgeschüttet werden kann. Ob es dann eine Kürzung gibt muss diskutiert werden. In diesem Fall würden aber die Jugendreferenten mit in den Austausch genommen.*

*Manfred Bühler (Sektion Bodenschneid): Wie funktioniert es für Erwachsene die für ihre Kindergruppe ausleihen? Müssen die dann den Erwachsenenpreis zahlen?*

*Antwort: Es soll zukünftig vermieden werden, dass Erwachsene die nichts mit der JDAV zu tun haben über ihre Kinder für sich günstig ausleihen. Erwachsene die ihre Gruppe begleiten sollen keinen Nachteil haben. Genaueres muss aber erst noch erarbeitet werden.*

### **TOP 8: Haushaltsvoranschlag 2019**

- Einnahmen aus Verkäufen von Werbemittel waren 2018 vergleichsweise hoch. In diesem Jahr sind weniger Einnahmen kalkuliert, da das Angebot mittlerweile stark dezimiert ist
- Als Einnahmen KBH dienen die Zahlen vom letzten Jahr als Referenz, da die Mietsteigerung erst in 2020 greifen wird
- Angepasst wurden bereits die zu erwartenden Mehreinnahmen bei der Kalkulation der A-Lager Einnahmen

Mit diesem Entwurf entstehen 5.500 Euro Minus, die aus den Überträgen finanziert werden.

*Nachfrage Nina Baumgartner: 2019 findet zwar kein Sonnwend statt, aber bekommen wir da nicht trotzdem was aus den Einnahmen des Bayerncamps?*

*Antwort: Nein, da die Ausgaben des Bezirks für das Spiel sehr gering sind, werden die Ausgaben dafür übernommen. Die Beiträge bleiben bei der Landesgeschäftsstelle die auch die Rahmenorganisation trägt.*

*Frage Nina Baumgartner: Ausrüstungslager Neubeschaffung; Sind 2000 Euro nicht zu niedrig kalkuliert? Insbesondere nachdem aus Sicherheitsgründen 2018 einiges aussortiert werden musste.*

*Antwort Thilo Sebald: Wir haben uns an den Zahlen vom letzten Jahr orientiert und müssen die Ausgaben im Blick haben. Falls Anschaffungen nötig sind, werden wir diese natürlich tätigen. Hoffen aber, dass wir in diesem Rahmen bleiben können. Nicht dringend nötige Anschaffungen müssen vertagt werden.*

*Frage Lorenz Teply (Sektion München): Neue EDV für das A-Lager ist in diesem Haushalt nicht vorgesehen?*

*Antwort Thilo Sebald: Hier sind die allernötigsten Zahlen kalkuliert. Wenn das EDV tatsächlich kommt, müsste dieses aus den Überträgen finanziert werden. Ob ein neues System kommt und*

wieviel es kosten soll ist gerade nicht zu sagen. Wenn das System mit 4000 Euro kalkuliert würde, müssten bereits jetzt in der Haushaltsplanung weitere Einschnitte bei der Aktivitätenförderung berücksichtigt werden. Die Bezirksjugendleitung würde aber gerne die Entwicklungen abwarten und erst nach dem Verteilertreffen entscheiden. Eventuell steigert sich die Sockel- und Aktivitätenförderung durch den KJR, sodass wir keine Probleme bekommen beides zu finanzieren.

Nachfrage Nina Baumgartner: Wollt ihr dann einen Außerordentlichen BEZJL Tag machen?

Antwort Thilo Sebald: Falls sich an den Zahlen für die Aktivitätenförderung etwas verändert gibt es nach der Elefantenrunde ein Treffen mit den Jugendreferenten.

Frage: Wieviel Geld dürfen wir ins nächste Jahr übertragen?

Antwort Thilo Sebald: Wenn die Sockelförderung im laufenden Jahr nicht ausgegeben wird, können 100% davon ins Folgejahr übertragen werden. Im Laufe des Folgejahres müssen die übertragenen Mittel ausgegeben werden. Wenn die Aktivitätenförderung für das laufende Jahr nicht ausgegeben wird, können 30% davon ins Folgejahr übertragen werden. Im Laufe des Folgejahres müssen die übertragenen Mittel jedoch ausgegeben werden.

Frage Martin Störkle (Akademische Sektion München): Wollen wir den Kriechbaumhof übernehmen?

Antwort David Ramor: Ja, wir wollen. Hat aber verschiedene Konsequenzen. Die Übernahme ist ein längerer Prozess und wird auch nur stattfinden, wenn der Bezirk in der Lage dazu ist, dass zu tragen. Dazu müssen alle Eventualitäten ausgelotet werden.

#### **Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten nach der Pause: 30 Stimmberechtigte**

Der Bezirksjugendleitertag beschließt den Haushalt 2019 mit folgendem Abstimmungsergebnis

**Dafür: 23 Stimmen**

**Dagegen: 2 Stimmen**

**Enthaltungen: 5 Stimmen**

#### **TOP 9: Anträge**

- **Ehrenamtskarte**

Antragsteller: Manfred Bühler (Sektion Bodenschneid) Informiert die Anwesenden über die geplante Ehrenamtskarte der Stadt München.

Anliegen an die Bezirksjugendleitung: München kommt nicht in die Gänge. Mittlerweile gibt es zwar einen Termin im Herbst für die Einführung der Ehrenamtskarte, aber bisher tut sich wenig. Die Bezirksjugendleitung soll sich an geeigneter Stelle bei der Stadt dafür einsetzen, dass die Karte tatsächlich noch in diesem Jahr eingeführt wird.

Der Bezirksjugendleitertag beschließt den Antrag mit folgendem Ergebnis

**Dafür: 28 Stimmen**

**Dagegen: 0 Stimmen**

**Enthaltungen: 2 Stimmen**

Weiterer Hinweis zum Thema „München Dankt“ kann auch beantragt werden. Informationen dazu unter: [https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Engagiert-Leben/engagement\\_ankennen.html](https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Engagiert-Leben/engagement_ankennen.html)

- **Antrag zur Anpassung der Geschäftsordnung des Bezirksverbands München in gendergerechte Sprache**

**Antrag:** Die Geschäftsordnung des Bezirkes ist derzeit in der generisch maskulinen Form geschrieben. Wir sind der Ansicht, dass diese Form nicht mehr Zeitgerecht ist. Aus diesem Grund stellen wir den Antrag auf Anpassung der Geschäftsordnung in eine gendergerechte Sprache.

Antragsteller: Lorenz Tepy und Anahit Keramati (Sektion München)

*Frage aus dem Plenum: Können wir nicht einfach auf Gendergerechte Sprache abstimmen?*

*Antwort Anahit Keramati: Nein. Eine Änderung der GO muss für jede Änderung im Wortlaut abgestimmt werden.*

*Frage aus dem Plenum: Warum nicht Bezirksjugendleiter\*innentag?*

*Antwort Anahit Keramati: Weil nach dem Umsetzungs-Empfehlungsschreiben der Bundesebene nur Bezüge auf tatsächliche Personen geändert werden und nicht Bezeichnungen für Veranstaltungen.*

Anahit Keramati geht den Text der Geschäftsordnung mit allen vorgesehenen Veränderungen durch. Diese werden in der Powerpoint Vorlage direkt übernommen. *Anlage E*

Der Bezirksjugendleitertag beschließt die Änderungen in der Geschäftsordnung mit folgendem Ergebnis

**Dafür: 25 Stimmen**  
**Dagegen: 2 Stimmen**  
**Enthaltungen: 3 Stimmen**

- **Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Bezirksverbands München im Abschnitt 3 Bezirksjugendleitertag**

Änderung der Geschäftsordnung	Änderungsvorschlag Lorenz Tepy (Sektion München)
<p>[...]</p> <p>g) Teilnahmeberechtigt auf dem Bezirksjugendleitertag sind alle Jugendleiter*innen und Jugendreferent*innen, der in München ansässigen DAV-Sektionen, die Mitarbeiter*innen der Landes- und Bezirksgeschäftsstelle und Mitglieder der Bezirks- und Landesjugendleitung sowie Gäste auf Einladung der Bezirksjugendleiterin oder des Bezirksjugendleiters.</p> <p>h) Antragsberechtigt auf dem Bezirksjugendleitertag sind alle Jugendleiter*innen mit gültiger Jahresmarke und Jugendreferent*innen, der in München ansässigen DAV-Sektionen, sowie die Bezirksjugendleitung.</p> <p>i) Stimmberechtigt auf dem Bezirksjugendleitertag sind Jugendleiter*innen, mit aktueller Jahresmarke, die von der Jugendvollversammlung ihrer Sektion als Delegierte gewählt wurden, sowie die Mitglieder der Bezirksjugendleitung.</p> <p>j) Delegationsmeldungen müssen spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn durch die Sektionen in Textform an die Bezirksgeschäftsstelle erfolgen.</p>	<p>[...]</p> <p>i) Stimmberechtigt auf dem Bezirksjugendleitertag sind Jugendleiter*innen, der in München ansässigen DAV-Sektionen, mit aktueller Jahresmarke, die von der Jugendvollversammlung ihrer Sektion als Delegierte gewählt wurden, <u>Jugendreferent*innen, der in München ansässigen DAV-Sektionen</u>, sowie die Mitglieder der Bezirksjugendleitung.</p> <p>j) Delegationsmeldungen müssen spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn durch die Sektionen in Textform an die Bezirksgeschäftsstelle erfolgen. <u>Findet die Jugendvollversammlung einer in München ansässigen DAV-Sektion innerhalb von zehn Tagen vor dem Bezirksjugendleitertag statt, ist eine Nachmeldung von Delegierten bis zum Tag der Veranstaltung möglich. Vorausgesetzt die Nachmeldung wurde der Bezirksgeschäftsstelle mindestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn in Textform</u></p>

*Frage Hermine Trambauer (Sektion Kampenwand): Was passiert, wenn die Jugendvollversammlung der Sektion erst im April ist und der Bezirksjugendleitertag davor stattfindet?*

*A: Dann sind die letztmalig Delegierten die gewählten. Die Delegation gilt für ein Jahr.*

*Anmerkung Astrid Indefrey (Sektion Bodenschneid): der Jugendreferent ist ein gewähltes Amt und ein Jugendreferent sollte damit auch am Bezirksjugendleitertag stimmberechtigt sein. Größere Sektionen mit mehr Jugendlichen haben auch mehr Jugendreferenten und vertreten auch mehrere Jugendliche.*

**Es wurde beantragt die Änderungsanträge der Antragstexte einzeln Abzustimmen:**

Der Bezirksjugendleitertag Stimmt ab über die Änderung der Antragstexte des Bezirksverbands München im Abschnitt 3 Bezirksjugendleitertag i)

**Dafür: 17 Stimmen**  
**Dagegen: 5 Stimmen**  
**Enthaltungen: 7 Stimmen**

Der Bezirksjugendleitertag beschließt die Änderung der Geschäftsordnung unter 3i)

Der Bezirksjugendleitertag Stimmt ab über die Änderung der Antragstexte des Bezirksverbands München im Abschnitt 3 Bezirksjugendleitertag j)

**Dafür: 14 Stimmen**  
**Dagegen: 4 Stimmen**  
**Enthaltungen: 12 Stimmen**

Der Bezirksjugendleitertag beschließt die Änderung der Antragstexte unter 3j)

Der Bezirksjugendleitertag Stimmt ab über die Annahme der Änderungen in der Geschäftsordnung (für eine Änderung der Geschäftsordnung ist eine 2/3 Mehrheit nötig)

**Gesamte Abstimmung**

**Dafür: 29 Stimmen**  
**Dagegen: 0 Stimmen**  
**Enthaltungen: 1 Stimme**

Info: Da sich bei der Beschäftigung mit der GO einige weitere Punkte abgezeichnet haben möchte die Bezirksjugendleitung eine Überarbeitung der GO in diesem Jahr anstreben. Wer sich für eine Mitarbeit an dem Arbeitskreis interessiert meldet sich bitte bei der Bezirksjugendleitung.

## 11. Wahlen gemäß Geschäftsordnung

Als Mitglieder des Wahlausschusses werden Stefan Minnich und Philipp Hecker vorgeschlagen und vom Bezirksjugendleitertag einstimmig angenommen. Die Anzahl der wahlberechtigten Anwesenden gemäß der Geschäftsordnung wird mit 28 Wahlberechtigten festgestellt.

## 10. Vorstellung der zur Wahl stehenden Kandidat\*innen

Bezirksjugendleiterin:	Katharina Maier, Sektion Oberland
Schatzmeister:	Thilo Sebald, Sektion Oberland
Jugendraumreferent:	Natahlie Fleury, Sektion München
Ausrüstungsreferent*in:	Luis Walter, Sektion Oberland
Beisitzer*in:	Annika Heckmaier, Sektion Oberland
Beisitzer*in:	Martin Pfaller, Sektion München
Rechnungsprüfer:	Berthold Fischer, Sektion München
Rechnungsprüfer:	Korbinian Reiter, Sektion Oberland

Keine Fragen an die Kandidat\*innen aus dem Plenum

Es werden keine Personaldebatten beantragt.

Geschäftsordnungsantrag auf offene Wahl der Bezirksjugendleiterin wird abgelehnt.

Die Posten Ausrüstungsreferent\*in, Jugendraumreferent\*in, Beisitzer\*in sowie die Rechnungsprüfer\*in werden auf GO Antrag en bloc gewählt.

Der Bezirksjugendleitertag wählt die nominierten Personen gemäß folgendem Abstimmungsergebnis (*siehe Anlage F*)

Kandidat*innen		Ja	Nein	Enthaltungen	ungültig
Bezirksjugendleiterin:	<b>Katharina Mayer</b>	27	0	1	0
Schatzmeister:	<b>Thilo Sebald</b>	28	0	0	0
Jugendraumreferentin:	<b>Natahlie Fleury</b>	28	0	0	0
Ausrüstungsreferentin:	<b>Luis Walter</b>	28	0	0	0
Beisitzerin:	<b>Annika Heckmaier</b>	28	0	0	0
Beisitzerin:	<b>Martin Pfaller</b>	28	0	0	0
Rechnungsprüfer:	<b>Berthold Fischer</b>	28	0	0	0
	<b>Korbinian Reiter</b>	28	0	0	0

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Luis Walter und Anahit Keramati übernehmen erneut die Moderation und bedanken sich bei der Wahlleitung.

## TOP 9: Verabschiedung der ausscheidenden BezJL-Mitglieder

Katharina Mayer verabschiedet im Namen der Bezirksjugendleitung die ehemalige Jugendraumreferentin Anahit Keramati. Luis Walter den nun ehemaligen Beisitzer Simon Grünewald.

## TOP 10: Wichtige Termine 2019

KJR Frühjahrsvollversammlung 28.05.

Bayerncamp 5. Bis 7.07.

Bundesjugendleitertag 20. bis 22.09.  
Herbstfest Bezirk 18.10.  
Nikolausfeier Bezirk 5.12.

Stammtischtermine in den Infomails beachten:  
Nächste Themen: Rechtsfragen in der Jugendarbeit am 11.04.  
Eiskajak Film mit Gespräch 2.05.

### TOP 11: Sonstiges

Nachtrag Rechtspopulismus Positionspapier kommt in den nächsten Wochen auf die Internetseite; War eine Anregung am Bezirksjugendleitertag 2018 und wurde von der Bezirksjugendleitung mit auf Landesebene eingebracht. Daraus entstand das am Landesjugendleitertag 2018 beschlossene Positionspapier.

Anregung aus dem Plenum: die Wahlkarten gendern  
Aus dem Plenum kommen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

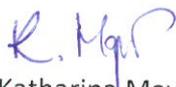
**10.04.2019**

Für das Protokoll:



Franziska Heiß  
Vorstandsreferentin

Für die Richtigkeit:



Katharina Mayer  
Bezirksjugendleiterin



David Ramor  
Bezirksjugendleiter



**Deutscher Alpenverein**  
Bezirksverband München  
Preysingstraße 71  
81667 München  
Tel. 089 / 449 00 197  
Fax 089 / 449 00 199  
muenchen@dav-bayern.de